

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 37/2021, 37. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 16. September 2021, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 37 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 37. Kalenderwoche 2021. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- DARC-Team feiert Erfolge bei der Weltmeisterschaft in Schnelltelegrafie
- HamGroup LoRaWAN nimmt die Arbeit auf
- Amateurfunkmesse Tokyo Hamfair fällt pandemiebedingt aus
- DARC-Vorsitzender gratulierte überraschend zum 1000. OV-Abend
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **DARC-Team feiert Erfolge bei der Weltmeisterschaft in Schnelltelegrafie**

Mit insgesamt sieben Medaillen schneidet das Team des DARC bei der diesjährigen Weltmeisterschaft in Schnelltelegrafie (HST) außergewöhnlich erfolgreich ab. An zwei Wettkampftagen konnten die sechs Starter in allen ausgetragenen Disziplinen gute Platzierungen erreichen. Besondere Beachtung verdient die Leistung von Heinrich Langkopf, DL2OBF, der in seiner Altersklasse den Pile-Up-Wettbewerb mit der Software MorseRunner für sich entscheiden konnte und dabei 60 QSOs in 10 Minuten fehlerfrei loggte.

Weiterhin konnten folgende Podiumsplätze erreicht werden: 2. Platz André Schoch, DL4UNY in der Disziplin RufzXP; 3. Platz Ulf Ehrlich, DL5AXX, RufzXP; 3. Platz André Schoch, DL4UNY, Geben; 3. Platz Oliver Bock, DJ9AO MorseRunner; 3. Platz Heinrich Langkopf, DL2OBF, Hören und RufzXP. Marion, DF4UM, und ihr Sohn Leon, DO8LEO, komplettierten die Abordnung des DARC auf Seiten der aktiven Teilnehmer. Als Schiedsrichter im Gebewettkampf leistete Frank, DL2CC, einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung. Mathias, DL4MM, unterstützte in bewährter Weise die Organisatoren vor Ort mit seiner softwaregestützten Auswertung der Wettbewerbe. Trotz der aktuell schwierigen Reisebedingungen kamen mehr als 70 Wettkämpfer aus 17 Nationen nach Igalo in Montenegro. Darüber berichtet der DARC-HST-Manager Andre Schoch, DL4UNY.

### **HamGroup LoRaWAN nimmt die Arbeit auf**

Die erste sogenannte HamGroup hat im DARC die Arbeit aufgenommen. Diese durch den Vorstand erst kürzlich geschaffene Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Thema LoRaWAN. Weitere Arbeitsgruppen zu anderen Nischen-Themen sollen in Kürze folgen. Die HamGroups haben den Charme, die DARC-Mitglieder zu speziellen Themen OV-übergreifend und damit bundesweit zu vernetzen. Die Gruppenmitglieder kommunizieren dabei beispielsweise über eine Mailingliste.

„LoRaWAN ist eine neue sogenannte Internet-of-Things-Technologie mit einem Funkstandard, der auf LoRa aufbaut. Dabei werden ISM-Frequenzen genutzt. Obwohl LoRaWAN kein klassischer Amateurfunk ist, kann diese Technologie auch für uns Funkamateure sehr interessant sein und Amateurfunktechnik ergänzen“, erklärt Jürgen Mayer, DL8MA. „Mit LoRaWAN können z.B. automatisch arbeitende Stationen überwacht und gesteuert werden“, führt DL8MA aus. In der Oktoberausgabe der CQ DL lesen Sie ein weiterführendes Interview mit DL8MA, der sich in der HamGroup LoRaWAN engagiert.

Die Redaktion CQ DL möchte die Gelegenheit an dieser Stelle sogleich ergreifen: Gerne möchte die CQ DL den Lesern einmal einen umfänglichen technischen Artikel zum Thema präsentieren. Wenn Sie beispielsweise eine Bauanleitung für ein LoRa-APRS-Gateway verfassen können, kontaktieren Sie uns gerne [1].

### **Amateurfunkmesse Tokyo Hamfair fällt pandemiebedingt aus**

Die Amateurfunkmesse „Tokyo Hamfair“ – ursprünglich geplant für den 2. und 3. Oktober – im japanischen Tokio findet pandemiebedingt nicht statt. „Wir von der JARL waren zunächst voller Hoffnung, die Veranstaltung abhalten zu können. Unglücklicherweise verschlimmerte eine größere Ausbruchswelle die Covid-Situation im Sommer, und so haben wir entschieden, die Veranstaltung für 2021 abzusagen“, informiert der japanische Amateurfunkverband JARL. „Wir hoffen, dass die Tokyo Ham Fair 2022 unter sicheren Bedingungen stattfinden kann“, so die JARL weiter. Darüber informiert Ken Yamamoto, JA1CJP.

### **DARC-Vorsitzender gratulierte überraschend zum 1000. OV-Abend**

Anfang September feierte der DARC-Ortsverband Wetterau (F17) seinen 1000. OV-Abend – aufgrund der Corona-Pandemie leider nur „on the Air“, also per Funk. Der Vorstand um OVV Thomas Rymarzek, DG4FCJ, und dessen Stellvertreter Olaf Heins, DL5FH, hatte den Distriktsvorsitzenden des Distriktes Hessen (F) Heinz Mölleken, DL3AH, für ein Grußwort eingeladen. Heinz hatte zugesagt und auch eine kleine Überraschung parat. Als er gemäß dem vereinbarten Ablauf mit seinem Grußwort an der Reihe war, gab er das Wort überraschend weiter an den DARC-Vorsitzenden Christian Entsfellner, DL3MBG. Christian war den Wetterauer Funkamateuren vom UKW-Contest auf dem Schneeberg im Fichtelgebirge zugeschaltet. DL3MBG gratulierte den Wetterauer Funkamateuren zu ihrem 1000. OV-Abend und wünschte vor allem, dass sie sich bald wieder persönlich zum OV-Abend treffen können. Heinz, DL3AH, warb anschließend in seinem Grußwort für die OV-Abende als zentralen Punkt der Amateurfunkgemeinschaft. Weiter zeigte er die vielen Möglichkeiten auf, die dieses Treffen bietet. An diesem Abend machten die Wetterauer Funkamateure außerdem erstmals Bestätigungsverkehr mit der neuen Clubstation DLØFAW. Mit der zugehörigen QSL-Karte erinnert F17 an seinen ehemaligen OVV Ralf Schiffner, DK8FA, der im November 2020 überraschend verstorben war.

### **Aktuelle Conteste**

18. bis 19. September: Thüringen-Contest und Scandinavian Activity Contest

19. September: BARTG Sprint 75

25. September: AGCW-DL VHF/UHF Contest

25. bis 26. September: CQ WW RTTY DX Contest

26. September: Aktivitäts-Kurzcontest Distrikt Ruhrgebiet

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/21 auf S. 64.

### **Der Funkwetterbericht vom 14. September, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

#### **Zunächst der Rückblick vom 6. bis 13. September:**

Das Funkwettergeschehen der letzten Woche umfasste einige Highlights, die aber nicht reichten, um die Ionisierung deutlich zu verbessern. Im Einzelnen: Am 9. September betrug die Sonnenfleckenzahl  $R = 24$ . Das ist der höchste Wert seit dem 29. September 2015 als  $R = 125$  gezählt wurde [2]. Vom 6. bis 9. September betrug der solare Flux 100 Einheiten. Als am 7. September mittags im 12-m-Band N7ET/DU7 in CW zu arbeiten war, stieg die Hoffnung auf brauchbare Öffnungen der Bänder 15 und 10 m für das Contest-Wochenende. Dem war nicht so. Die für 3000 km Sprungentfernung berechnete  $MuF2$  erreichte nur hin und wieder 21 MHz [3]. Vormittags konnte man manchmal fernöstliche Gebiete erreichen, abends

öffnete 15 m hin und wieder in Richtung Amerika. Überraschungen gab es auch am anderen Ende des Kurzwellenspektrums, beispielsweise durch das CW-QSO auf 160 m zwischen Tina, HBØ/DL5YL und Steve, VE6WZ.

### **Vorhersage bis 21. September:**

Dass wir dem Herbstanfang nahe sind, an dem die Sonne mittags senkrecht über dem Äquator steht, merken wir an den lauten Signalen aus dem Südpazifik, denn die Nord-Süd-Funkwege sind derzeit gut. Bis zum 16. September ist die Wahrscheinlichkeit für C-Flares leicht erhöht. Ab 17. September erwarten wir eine sehr ruhige Sonne. Im Vorhersagezeitraum erscheinen die alten Regionen 2860 und 2867 am östlichen Sonnenrand.

Die Fluxwerte gehen auf etwa 80 Einheiten zurück. Das geomagnetische Feld wird um den 21. September gestört sein. An den anderen Tagen erwarten wir ein meist ruhiges Erdmagnetfeld. Die besten DX-Bänder tagsüber sind 20 m, 17 m und manchmal auch 15 m. Nachts liefern alle unteren Bänder Überraschungen, wenn man zur richtigen Zeit da ist. In den Grafiken ist der Aufwärtstrend im 25. Elftjahreszyklus zu erkennen [4].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:23; Melbourne/Ostaustralien 20:23; Perth/Westaustralien 22:17; Singapur/Republik Singapur 22:56; Anchorage/Alaska 15:20; Johannesburg/Südafrika 04:06; Tokio/Japan 20:22; Honolulu/Hawaii 16:17; San Francisco/Kalifornien 13:51; Port Stanley/Falklandinseln 10:05; Berlin/Deutschland 04:38.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 23:06; San Francisco/Kalifornien 02:19; Sao Paulo/Brasilien 20:59; Port Stanley/Falklandinseln 21:41; Honolulu/Hawaii 04:35; Anchorage/Alaska 04:22; Johannesburg/Südafrika 16:00; Melbourne/Ostaustralien 08:09; Auckland/Neuseeland 6:10; Berlin/Deutschland 17:25.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

### **Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de)

[2]: <http://www.arrl.org/news/the-k7ra-solar-update-697>

[3] <http://digisonda.ufa.cas.cz>

[4]: <https://solen.info/solar/images/cycle24.png>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>